

**Editionen – Winterangebot 2020  
für Mitglieder des  
Württembergischen Kunstverein Stuttgart**

Liebe Mitglieder des Württembergischen Kunstvereins  
und solche die es werden wollen,

wir hoffen sehr, dass Sie, Ihre Familien und Freund\*innen bisher gut durch diese denkwürdigen  
Zeiten gekommen sind.

Zum Jahreswechsel hat der Kunstverein für Sie einen neuen Überblick zu seinen Jahregaben erstellt.  
Sie finden hier herausragende Arbeiten, gleich ob es sich um so renommierte Positionen wie Stan  
Douglas, Ines Doujak oder Anna Oppermann oder Künstler\*innen handelt, die mit dem Programm  
des Kunstvereins verbunden sind.

Mit dem Erwerb wird nicht nur der Kunstverein und die Künstler\*innen unterstützt, sondern es  
gehen jeweils 25 Prozent an die Stuttgarter Initiative „Künstler\*innen Soforthilfe Stuttgart“. Die  
Jahregabe von Ines Doujak wurde von dem Kunstmagazin *springerin* produziert, mit dessen Erwerb  
Sie zu 100 Prozent eine wichtige kritische Stimme der Kunstkritik unterstützen, die zurzeit ebenso  
unter Einnahmeneinbrüchen leidet.

Voraussetzung des Erwerbs ist die Mitgliedschaft im Württembergischen Kunstverein ([www.wkv-stuttgart.de/verein/mitglieder/antrag/](http://www.wkv-stuttgart.de/verein/mitglieder/antrag/)).

Kaufanfragen richten Sie bitte an  
[zentrale@wkv-stuttgart.de](mailto:zentrale@wkv-stuttgart.de)

## **Inhalt**

### Editionen

Jan-Peter E.R. Sonntag

Ines Doujak

NOH Sontag

Dan Perjovschi

Stan Douglas

Anna Oppermann

Claudia und Julia Müller

John Hilliard

Michael Craig-Martin

Stephen Craig

Norbert Prangenberg und Rolf Steiner

Paul Flora

Lambert Maria Wintersberger

Gerd Winner

## Editionen

### Jan-Peter E.R. Sonntag

(geb. 1965 in Lübeck, Deutschland)

#### ***Rauschen*, 2019**

Künstler\*innenbuch, *Merve Verlag*, Leipzig 2019, 204 Seiten, Deutsch und Englisch  
mit Vinyl-Schallplatte, 12"

Auflage: 1000

Preis: 90,- Euro



## **Zur Edition**

Der Komponist und Theoretiker Jan-Peter E.R. Sonntag verbindet in seinen Werken bildende Kunst, Neue Musik und Medienästhetik. Seine vorwiegend raumbezogenen Arbeiten werden weltweit gezeigt und aufgeführt. Sonntags Einzelausstellung *Rauschen*, die 2015 im Württembergischen Kunstverein zu sehen und zu hören war, setzte sich mit den Beziehungen zwischen Rauschen, Rausch und Technologie auseinander. Das Künstler\*innenbuch, das als Edition erschienen ist, beinhaltet neben Bildern und Essays zur Ausstellung eine Vinyl-Schallplatte zu den beiden Kompositionen *Rauschen* (2015) und *Pacific Nocturne* (2013) des Künstlers.

## **Ausstellungen und Festivals (Auswahl)**

2020 7. Mediations Biennale, Poznan, Polen (Gruppenausstellung)

2019 Akademie der Künste, Berlin, Deutschland (Einzelausstellung)

2017 4th Project Biennial D-0 ARK Underground, Konjic, Bosnien und Herzegowina (Gruppenausstellung)

2017 documenta 14, Kassel, Deutschland (Konzert)

2017 Tieranatomisches Theater, Berlin, Deutschland (Einzelausstellung)

2015 Württembergischer Kunstverein Stuttgart (Einzelausstellung)

2013 Transmediale, Berlin, Deutschland (Gruppenausstellung)

2012 Manif d'Art 6, Biennale, Québec City, Kanada (Gruppenausstellung)

## Ines Doujak

(geb. 1959 in Klagenfurt, Österreich)

### Skins, 2016

produziert vom Kunstmagazin *springerin*

Fine Art Print, 32 x 32 cm, nummeriert und signiert

Auflage: 100+20 A.P.

Preis gesamt (inkl. Künstler\*innenbuch und Booklets): 400,- Euro zzgl. MwSt.



## Publikationen zur Edition Ines Doujak und John Barker

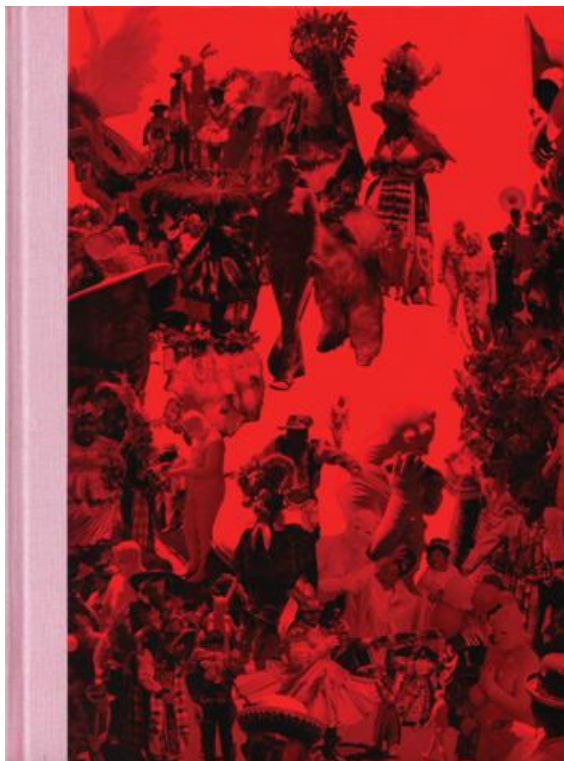
### *Loomshuttler, Warpaths*

#### **An Eccentric Archive, 2010–2018**

Künstler\*innenbuch, *Spector Books*, Leipzig 2018, 341 Seiten,  
Englisch, herausgegeben von LENTOS Kunstmuseum Linz  
und Württembergischer Kunstverein, 2016

### **Dirty Secret, 2016**

Acht Booklets, *Holzhausen*, Wien 2016, 16 Seiten pro Ausgabe,  
Englisch oder Deutsch, herausgegeben von Ines Doujak  
und Württembergischer Kunstverein  
mit Texten von Ines Doujak und John Barker,  
Gestaltung von Markus Wörgötter



## **Zur Edition**

Die Collage *Skins* von Ines Doujak, die vom Kunstmagazin *springerin* produziert wurde, greift auf Originalschautafeln und einen medizinischen Atlas vom Beginn des 20. Jahrhunderts zurück. Menschliche Körperpartien sind darin mit Pflanzen- und Tieransichten auf eine Weise miteinander verschränkt, so dass Zwischenwesen entstehen, die keiner einzelnen Spezies zuzuordnen sind. Begleitend zur Edition erhalten Sie das Künstler\*innenbuch von Ines Doujak und John Barker *Loomshuttler, Warpaths* (Webschiffe, Kriegspfade), das in Kooperation des Lentos Kunstmuseum Linz und dem Württembergischen Kunstverein entstanden ist. Es handelt sich hierbei um ein langjähriges Projekt, das in unterschiedlichen Formaten den Verschränkungen zwischen Textilien, Mode, Kolonialismus, Gewalt und globalisierten Produktionsverhältnissen nachging. Ines Doujak war 2016 mit der Einzelausstellung *Not Dressed for Conquering* (Zum Erobern falsch gekleidet) im Württembergischen Kunstverein vertreten, die auf diesem Projekt basierte. Im Rahmen der Ausstellung entstanden zudem acht jeweils individuell gestaltete Booklets, die Sie ebenfalls mit der Edition erhalten.

Die eingenommene Summe aus dem Verkauf geht an das österreichische Magazin *springerin* zur Unterstützung des kritischen Kunstjournalismus.

## **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2019 Bergen Assembly, Bergen, Norwegen (Gruppenausstellung)
- 2018 Kochi-Muziris Biennale, Kochi, Indien (Gruppenausstellung)
- 2018 Österreichische Galerie Belvedere, Wien, Österreich (Einzelausstellung)
- 2017 Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, Deutschland (Einzelausstellung)
- 2015 School of Kiev, Biennale, Kiew, Ukraine (Gruppenausstellung)
- 2015 Museu d'Art Contemporani de Barcelona (MACBA), Barcelona, Spanien (Gruppenausstellung)
- 2014 31. Biennale, São Paulo, Brasilien (Gruppenausstellung)
- 2013 Busan Biennale 2012, Busan, Südkorea (Gruppenausstellung)
- 2007 documenta 12, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)



## NOH Sonntag

(geb. 1971 in Seoul, Südkorea)

### *State of Emergency #25, 2008*

Pigment Fineart Print auf Fotopapier, Bild: 33,3 x 50 cm, Blatt: 42 x 59,4 cm, signiert

Auflage: 20

Preis: 400,- Euro zzgl. MwSt.





### **Zur Edition**

NOH Suntag zählt zu den avanciertesten Fotokünstler\*innen Südkoreas, dessen Werke in den letzten Jahren eine hohe Aufmerksamkeit erregten. Die Fotografie entstammt der Serie *State of Emergency*, die jenen Konflikten nachgeht, die der US-amerikanischen Militärpräsenz in Südkorea geschuldet sind. Konkret bezieht sich die Aufnahme auf Ausschreitungen zwischen Demonstrant\*innen und der Polizei in Daechu-ri, wo eine US-amerikanische Militärbasis erweitert werden sollte. „Der Eindruck des Irrealen dieser mit Extremen aufgeladenen Szenen, die sich am helllichten Tag vor einem abspielen und weder rational erklärbar noch begreifbar sind, überlappt sich unmittelbar mit Bildern spektakulärer Kriegsfilme, romantischer Dramen oder religiöser Gemälde“ NOH Suntag

### **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2019 Bergen Assembly, Bergen, Norwegen (Gruppenausstellung)
- 2018 Gwangju Museum of Photography, Gwangju, Südkorea (Einzelausstellung)
- 2017 Art Sonje Center, Seoul, Südkorea (Einzelausstellung)
- 2012 9. Biennale, Gwangju, Südkorea (Gruppenausstellung)
- 2012 Museum of Contemporary Canadian Art, Toronto, Kanada (Gruppenausstellung)
- 2010 Seoul Museum of Art, Seoul, Südkorea (Gruppenausstellung)
- 2009 La Virreina Centre de la Imatge, Barcelona, Spanien (Einzelausstellung)
- 2008 Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, Deutschland (Einzelausstellung)

## Dan Perjovschi

(geb. 1961 in Sibiu, Rumänien)

### *Trash*, 2008

Zeichnung, 21 x 29,7 cm, signiert, datiert, nummeriert und betitelt

Auflage: 15

Preis: 500,- Euro zzgl. MwSt.



## **Zur Edition**

Mit scharfer Ironie kommentiert Dan Perjovschi in seinen täglich entstehenden, mit wenigen Strichen entworfenen Zeichnungen die Absurditäten und Zynismen der ‚schönen neuen Welt‘. Aktuelle Themen aus den Weltnachrichten werden dabei ebenso zugespitzt wie allgemeine gesellschaftliche Phänomene oder Dinge, die den Künstler persönlich betreffen. Die Figuren in Perjovschis Mikro- oder Makrowelten begegnen dem Druck des globalen Ganzen mal hilflos, mal mit tragikomischer Selbstüberschätzung, mal mit unverhohlener Machtgier oder kleinlichem Opportunismus. Mit seinen Figuren und Szenarien bevölkert Perjovschi auf expansive Weise die Wände von Ausstellungsinstitutionen. Er produziert Zeitungen und Künstler\*innenbücher sowie Inserts für Magazine und Publikationen.

## **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2020 Horst-Janssen-Museum, Oldenburg Deutschland (Einzelausstellung)
- 2020 Kunsthalle Wien, Wien, Österreich, (Gruppenausstellung)
- 2019 A4 Arts Foundation, Kapstadt, Südafrika (Einzelausstellung)
- 2017 Hamburger Kunsthalle, Hamburg, Deutschland (Einzelausstellung)
- 2016 NewBridge Project Space, Newcastle, Großbritannien (Einzelausstellung)
- 2011 Total Museum of Contemporary Art, Seoul, Südkorea (Einzelausstellung)
- 2007 MoMA, New York City, USA (Einzelausstellung)
- 2007 52. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)
- 1999 48. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)

## Stan Douglas

(geboren 1960 in Vancouver, Kanada)

### *Courtroom, 2007*

C-Print, kaschiert auf Aluminium, 90 cm x 100 cm, gerahmt und signiert

Auflage: 7

Preis: 9.700,- Euro zzgl. MwSt.



## **Zur Edition**

Stan Douglas, dreifacher Teilnehmer der documenta in Kassel, zeigte im Jahr 2007 im Württembergischen Kunstverein in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart seine weltweit erste umfassende Einzelausstellung *Past Imperfect – Werke 1986–2007*. Die Fotografie *Courtroom* zeigt das im 18. Jahrhundert errichtete, anatomische Theater der Université René Descartes in Paris, das als einer der Drehorte für den Film *Vidéo* diente. Die Justitia im Bild, unter deren Augenbinde eine blutige Träne herausfließt, war Requisite Die Videoinstallation nimmt gleichermaßen Bezug auf Samuel Becketts Film *Film*, Franz Kafkas Roman *Der Prozess* sowie auf dessen Verfilmung von Orson Welles.

2022 wird Stan Douglas Kanada auf der Biennale von Venedig vertreten.

## **Ausstellungen (Auswahl)**

2020 Julia Stoschek Sammlung, Berlin, Deutschland (Gruppenausstellung)

2019 58. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)

2019 14. Biennale, Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate (Gruppenausstellung)

2014 The Fruitmarket Gallery, Edinburgh, Schottland (Einzelausstellung)

2013 MoMA, New York, USA (Gruppenausstellung)

2012 Minneapolis Institute of Arts, Minneapolis, USA (Einzelausstellung)

2007 Staatsgalerie Stuttgart und Württembergischer Kunstverein, Stuttgart (Einzelausstellung)

2002 documenta 11; 1997 documenta 10; 1992 documenta 9, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)

## Anna Oppermann

(geb. 1940 in Eutin, Deutschland, gest. 1993 in Celle, Deutschland)

### ***Anders Sein („Irgendwie ist sie so anders...“) – Portrait A. O., 1980***

Schwarzweißfotografie auf Baryt-Papier (Handabzug), 60,5 cm x 51 cm,  
Zertifikatsstempel des Nachlasses Anna Oppermann

Auflage: 10

Preis: 1.800,- Euro zzgl. MwSt.



## **Zur Edition**

Bei der Edition handelt es sich um einen besonderen Fotoausschnitt aus dem Ensemble *Anders Sein* („*Irgendwie ist sie so anders...*“). In *Anders Sein* kreist Anna Oppermann um ihre eigenen Ängste als Außenseiterin in Kunst und Gesellschaft. Oppermann hat die hier angebotene Edition von zehn Handabzügen 1985 realisiert.

Im Jahr 2007 zeigte der Württembergische Kunstverein die weltweit erste umfassende Einzelausstellung der Künstlerin nach ihrem Tod, die viele nationale und internationale Ausstellungen sowie öffentliche Ankäufe nach sich zog, die Oppermanns Werk sicherten.

## **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2019 Kunsthalle Bielefeld, Bielefeld, Deutschland (Einzelausstellung)
- 2019 Carpenter Center for Visual Arts, Cambridge, USA (Einzelausstellung)
- 2018 Institute of Contemporary Art, Miami, USA (Gruppenausstellung)
- 2017 Kunstmuseum Stuttgart, Stuttgart, Deutschland (Gruppenausstellung)
- 2017 S.M.A.K., Gent, Belgien (Einzelausstellung)
- 2016 Centro de Arte Dos de Mayo, Madrid, Spanien (Gruppenausstellung)
- 2014 Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München, Deutschland (Gruppenausstellung)
- 2013 Bergen Assembly, Bergen, Norwegen (Gruppenausstellung)
- 2012 30. Biennale, São Paulo, Brasilien (Gruppenausstellung)
- 2007 Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, Deutschland (Einzelausstellung)
- 1999 MoMA PS1, New York, USA (Einzelausstellung)
- 1987 documenta 8, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)
- 1984 5. Biennale, Sydney, Australien (Gruppenausstellung)
- 1980 39. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)
- 1977 documenta 6, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)



# Claudia und Julia Müller

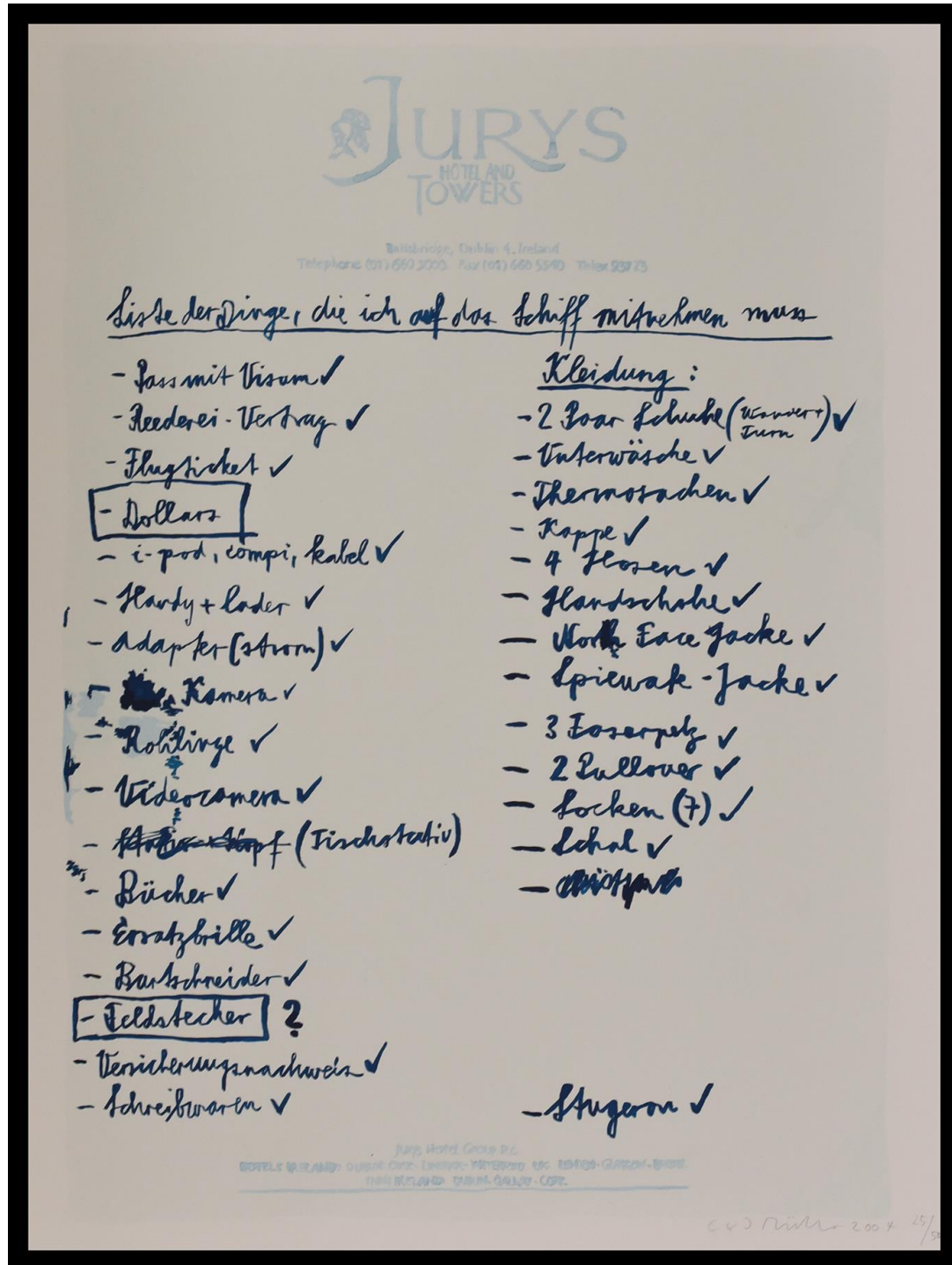
(geb. 1964/1965 in Basel, Schweiz)

## Listen (Schiffsreise), 2004

Siebdruck (12-farbig, auf Modigliani 320g<sup>m2</sup>), 60 x 45 cm, signiert und nummeriert

Auflage: 50

Preis: 100,- Euro zzgl. Mwst.



### **Zur Edition**

Die zwei Schweizer Schwestern Claudia und Julia Müller erzeugen in ihrer Arbeit Kompositionen, die auf Alltagsbilder zurückgreifen. Sie sind dabei auf der Suche nach dem Subversiven im scheinbar Trivialen. Durch den Arbeitsprozess des Nachzeichnens, Kopierens und Durchpausens verlieren die Einkaufslisten, Gedankenstützen, Packlisten und notierten Bestandsaufnahmen ihre Banalität. Ungeachtet ihrer Abstraktheit und Anonymität geraten sie zu Portraits, in denen das Persönlich-Menschliche durch handschriftliche Züge, Durchstreichungen, Tintenklekse und andere akribisch kopierte Fehler durchscheint. *Listen (Schiffreise)* beinhaltet die Aufzählung von Dingen, die von einem ‚lyrischen Ich‘ auf ein Schiff mitgenommen werden müssen. Im Jahr 2004 präsentierte der Württembergische Kunstverein mit *Human Territories* die erste umfassende Einzelausstellung der beiden Künstlerinnen in Deutschland.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2017 Kunstmuseum Basel, Basel, Schweiz (Gruppenausstellung)
- 2015 Maccarone Gallery, New York, USA (Einzelausstellung)
- 2005 Haus der Kunst, München, Deutschland (Gruppenausstellung)
- 1997 Kunsthalle, Basel, Schweiz (Einzelausstellung)

## John Hilliard

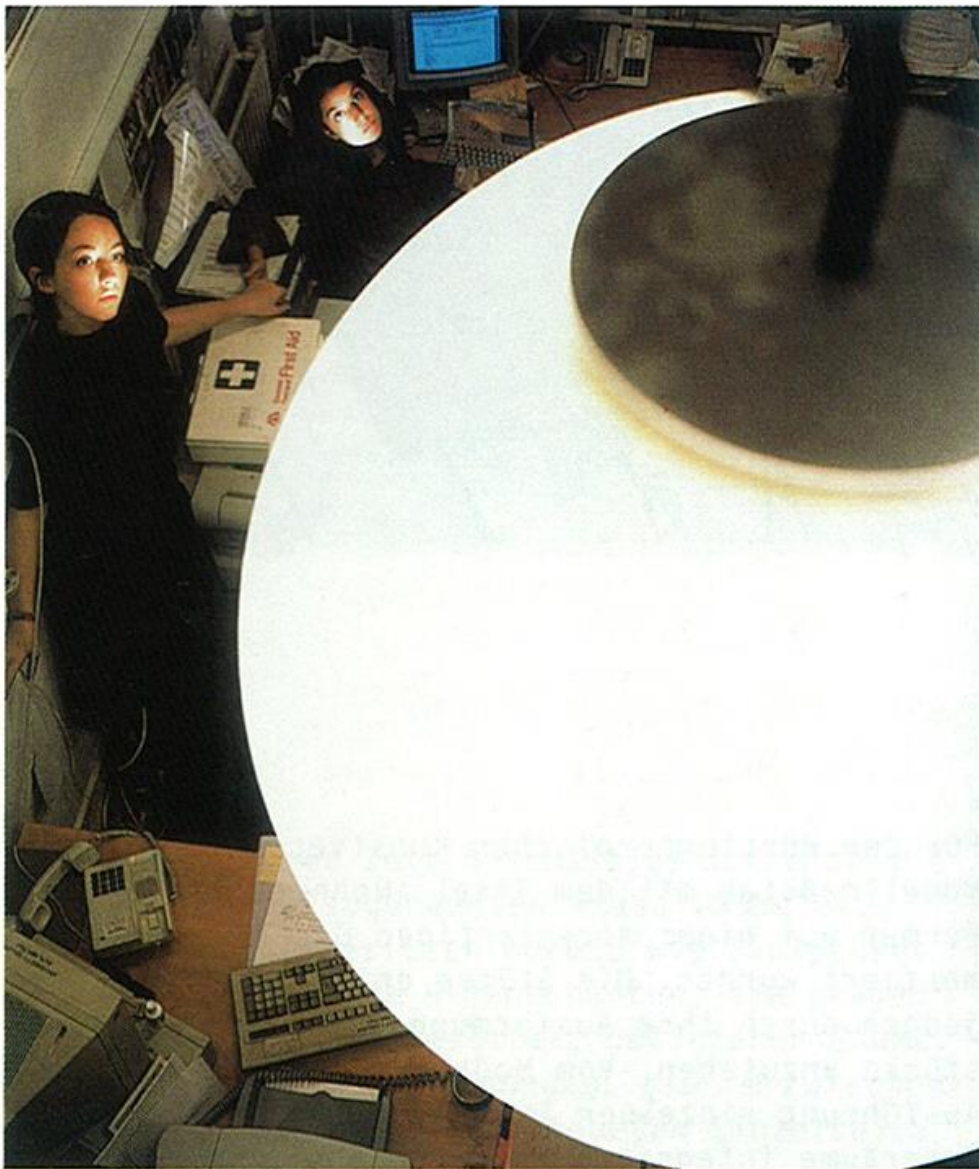
(geb. 1945 in Lancaster, Großbritannien)

### *Illumination, 2000*

Irisprint, Bild: 35,3 x 30,5 cm, Blatt: 50 x 40 cm, signiert, datiert, nummeriert und betitelt

Auflage: 24 + 6

Preis: 700,- Euro zzgl. MwSt.



© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

### **Zur Edition**

John Hilliard war 1999 mit einer umfassenden Retrospektive im Württembergischen Kunstverein vertreten. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter\*innen der konzeptuellen Fotografie. Seine Bilder sind ein Spiel aus rätselhaften Montagen, die Bedeutungshorizonte – sowohl formal als auch inhaltlich – weitgehend offenlassen. *Illumination* ist das Ergebnis seiner Arbeitsweise in den 1990er-Jahren das Geschehen an den Rand zu rücken, während die Bildmitte verbarrikadiert oder sogar eliminiert wird. Die weiße Fläche im Zentrum kann somit als formaler Eingriff, aber auch als blinder Fleck inmitten einer unerzählten Handlung operieren.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2018 Tate Modern, London, Großbritannien (Gruppenausstellung)

2016 Seoul Museum of Art, Seoul, Südkorea (Gruppenausstellung)

2014 Albertina Museum, Wien, Österreich (Gruppenausstellung)

2003 Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart, Deutschland (Gruppenausstellungen)

1977 documenta 6, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)

## Michael Craig-Martin

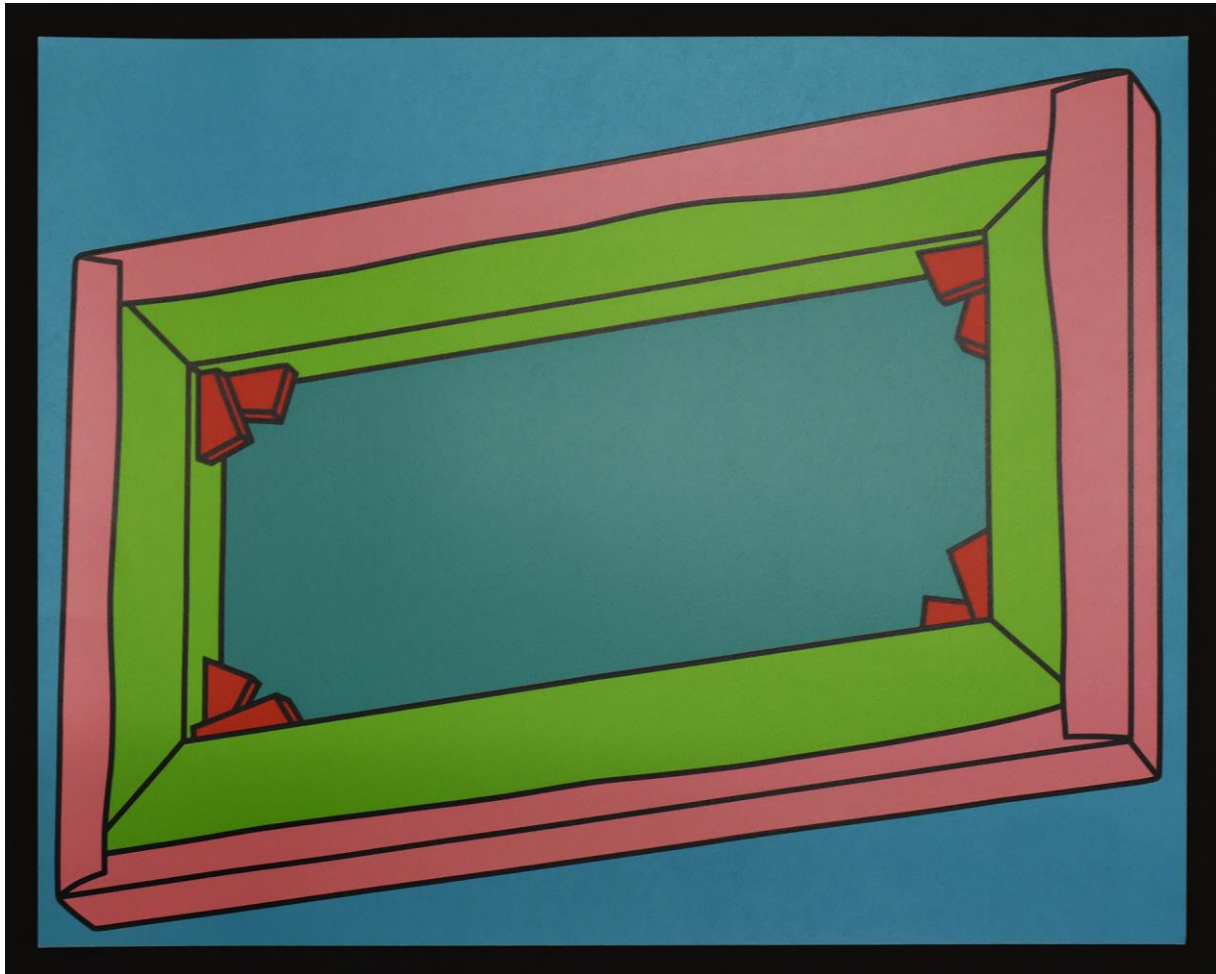
(geb. 1941 in Dublin, Irland)

### *Painting, 1999*

Siebdruck 5-farbig auf Karton, 38 x 45 cm, rückseitig signiert, datiert und nummeriert

Auflage: 50

Preis: 600,- Euro zzgl. MwSt.



© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

### **Zur Edition**

Auf ihre klaren Umrisslinien reduziert und mit bestechenden Farben präsentiert, übersetzt Michael Craig-Martin Alltagsgegenstände auf die Wand. Eine Schere, eine Pfeife, ein Glas Wasser werden informationsästhetisch zum künstlerischen Objekt. *Painting* treibt seinen Ansatz auf die Spitze: Was ist hier das Bild und was ist der Rahmen?

1999 waren seine Arbeiten im Rahmen der Einzelausstellung *And sometimes a cigar is just a cigar* im Württembergischen Kunstverein zu sehen. Craig-Martin zählt zu den Hauptvertreter\*innen der britischen Konzeptkunst. 2016 wurde er für seine künstlerischen Leistungen von Queen Elizabeth in den Ritterstand erhoben.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2019 Design Museum, London, Großbritannien (Gruppenausstellung)

2015 Shanghai Himalayas Museum, Shanghai, China (Einzelausstellung)

1991 Museum of Modern Art, New York, USA (Einzelausstellung)

1977 documenta 6, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)

1975 8. Biennale, São Paulo, Brasilien (Gruppenausstellung)

## Stephen Craig

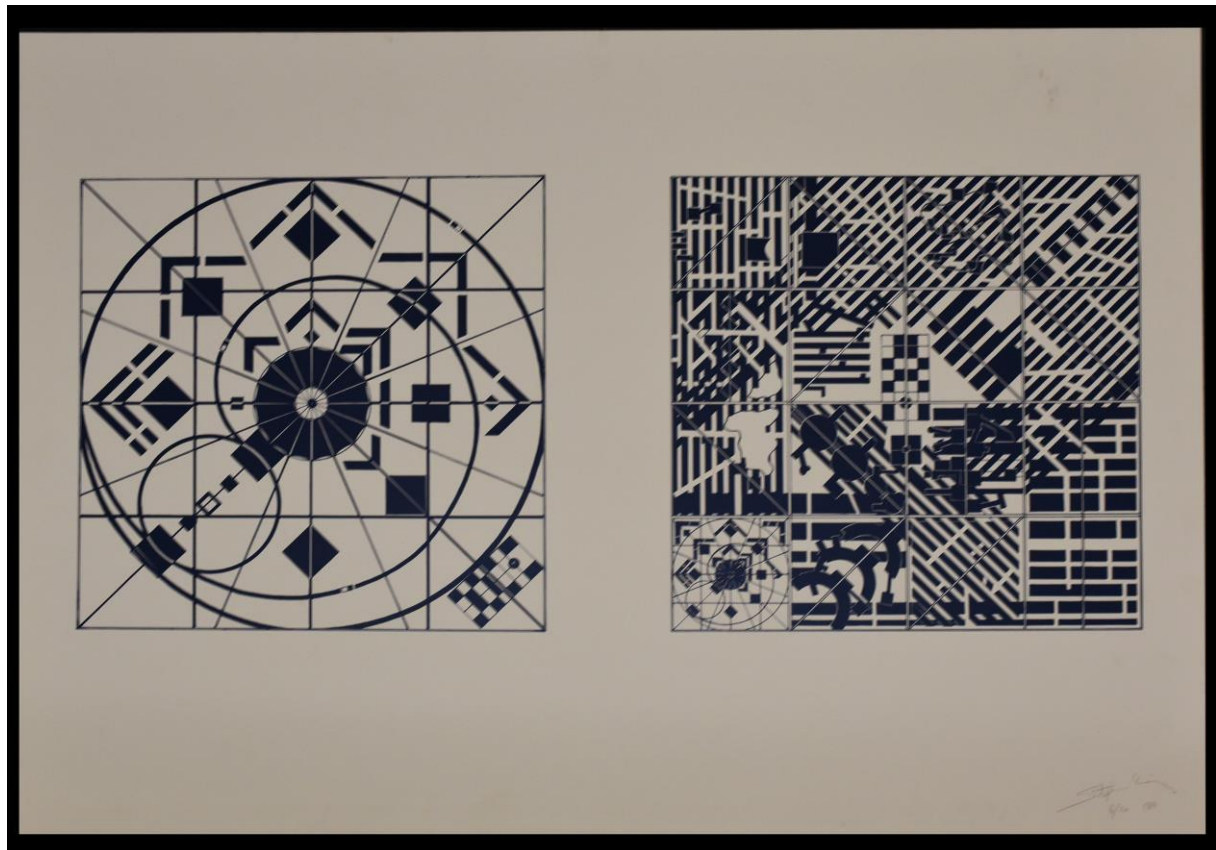
(geb. 1960 in Larne, Nordirland)

### *The Two Cities, 1999*

Siebdruck, 75 x 105 cm, signiert, datiert und nummeriert

Auflage: 20 + 5

Preis: 350,- Euro zzgl. MwSt.





### **Zur Edition**

Stephen Craig war 1999 mit der Einzelausstellung *The Two Cities and the Phantasy Apparatus* im Württembergischen Kunstverein vertreten. Ausgehend von dem Plan, das große Fresko Ambrogio Lorenzettis *Die Stadt unter der Guten und der Schlechten Regierung* im Stadtpalast von Sienna in eine Architekturphantasie umzuarbeiten, entstand jenes Werk, das Craig erstmals im Württembergischen Kunstverein realisieren konnte. *Two Cities* ist das Resultat einer langjährigen Auseinandersetzung Stephen Craigs über die Geschichte und Gegenwart von Architektur. So wie der Siebdruck, der als Edition erschien und sich als zweidimensionales Pendant jener gerasterten Städte versteht, die als *City 1* und *City 2* das Kernstück seiner plastischen Arbeit bildeten. Zahlreiche Anspielungen finden sich darin wieder – von Vitruvs Vorstellungen einer idealen Stadt über die Giorgio und Filarete bis hin zu den Utopien einer zukünftigen Megapolis, wie sie sich etwa in dem organisierten Chaos von Metropolen wie Los Angeles andeutet.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2015 Marta Herford, Herford, Deutschland (Gruppenausstellung)

2009 Museum Tinguely, Basel, Schweiz (Gruppenausstellung)

2000 Deichtorhallen, Hamburg, Deutschland (Gruppenausstellung)

1997 documenta 10, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)

## Norbert Prangenberg und Rolf Steiner

(N.P.: geb. 1949 in Nettlesheim, Deutschland, gest. 2012 in Krefeld, Deutschland

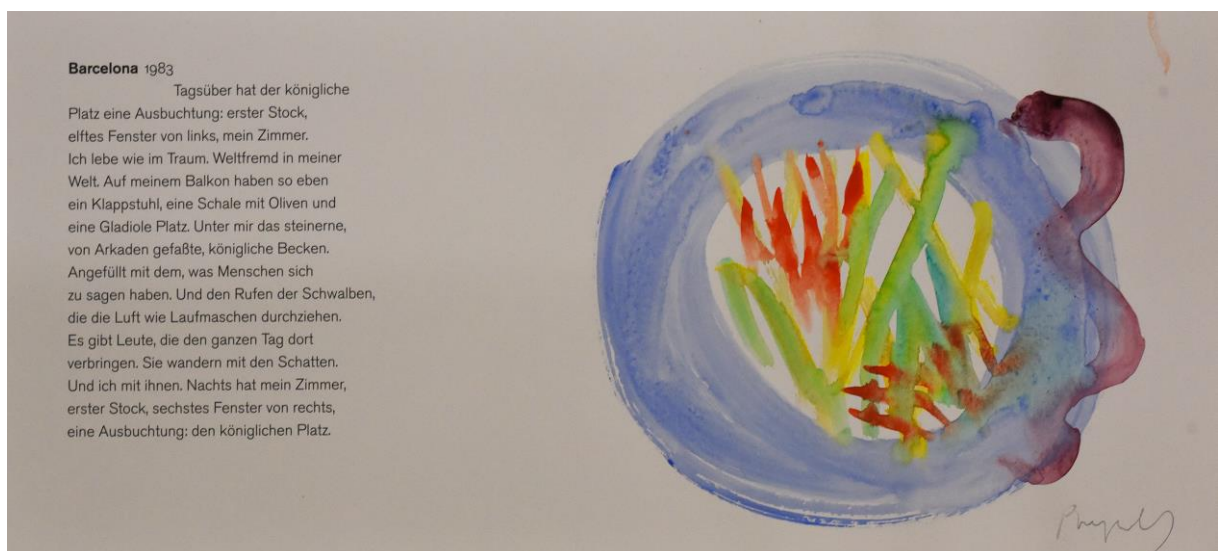
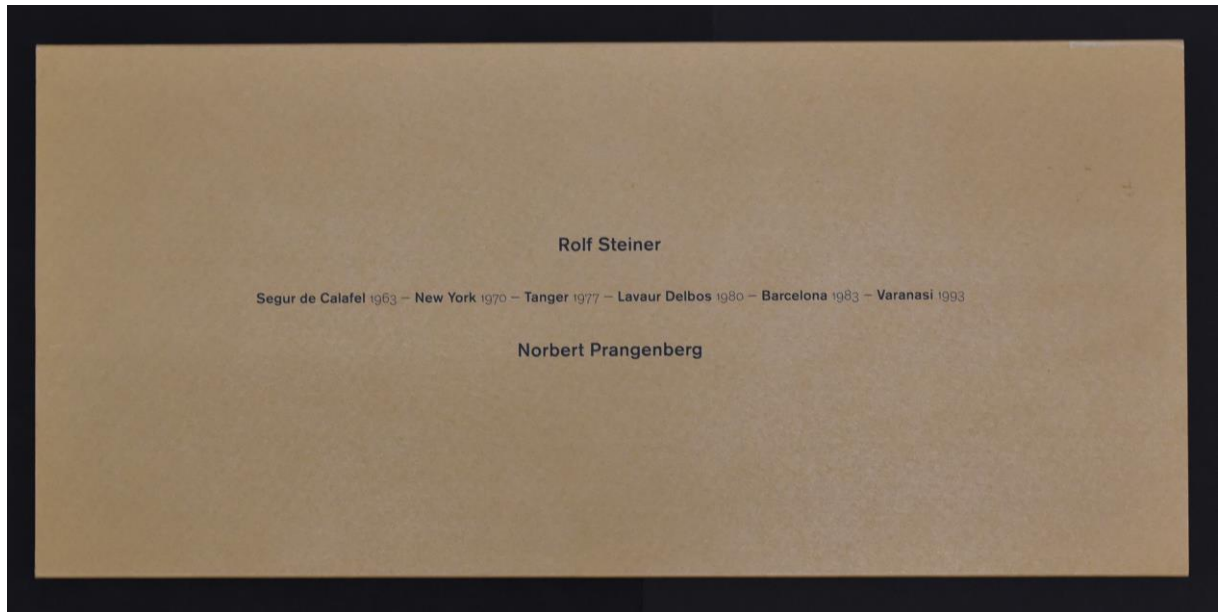
R.S.: geb. 1951 in Köln, Deutschland)

**Segur de Calafel 1963 – New York 1970 – Tanger 1977 – Lavour Delbos 1980 – Barcelona 1983 –  
Varanasi 1993, 1996/1997**

Mappe mit sechs Aquarellen, Mappe: 31 x 68 cm, jede Mappe im Druckvermerk signiert und nummeriert, jedes Blatt vorderseitig signiert

Auflage: 6

Preis: 600,- Euro zzgl. MwSt.



### Barcelona 1983

Tagsüber hat der königliche Platz eine Ausbuchtung: erster Stock, elftes Fenster von links, mein Zimmer. Ich lebe wie im Traum. Weltfremd in meiner Welt. Auf meinem Balkon haben so eben ein Klappstuhl, eine Schale mit Oliven und eine Gladiole Platz. Unter mir das steinerne, von Arkaden gefaßte, königliche Becken. Angefüllt mit dem, was Menschen sich zu sagen haben. Und den Rufen der Schwalben, die die Luft wie Laufmaschinen durchziehen. Es gibt Leute, die den ganzen Tag dort verbringen. Sie wandern mit den Schatten. Und ich mit ihnen. Nachts hat mein Zimmer, erster Stock, sechstes Fenster von rechts, eine Ausbuchtung: den königlichen Platz.

### **Zur Edition**

Es handelt sich hierbei um ein gemeinschaftliches Mappenwerk von Norbert Prangenberg und Rolf Steiner.

Norbert Prangenberg stellte seine Arbeiten im Jahr 1996 im Württembergischen Kunstverein aus.

Prangenbergs frühes Werk basiert auf einfachen geometrischen Formen. Im Akt des Malens verbinden sich Pastell- und Wasserfarben zu spannungsvollen Bildkompositionen. Rolf Steiner ist als Schriftsteller und als Bildender Künstler tätig.

### **N.P.: Ausstellungen (Auswahl)**

2019 Ernst Barlach Haus, Hamburg, Deutschland (Einzelausstellung)

2014 Pinakothek der Moderne, München, Deutschland (Einzelausstellung)

2014 Museum Morsbroich, Leverkusen, Deutschland (Gruppenausstellung)

1986 6. Biennale, Sydney, Australien (Gruppenausstellung)

1982 documenta 7, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)

### **R.S.: Ausstellungen (Auswahl)**

2008 Kunstwerk, Köln, Deutschland (Einzelausstellung)

2002 Museum Ludwig, Köln, Deutschland (Gruppenausstellung)

## Paul Flora

(geb. 1922 in Glurns, Südtirol, gest. 2009 in Innsbruck, Österreich)

### ***Carnevale Veneziano, 1982***

Lithographie, ca. 30 x 40 cm, signiert und datiert

Auflage: 100

Preis: 150,- Euro zzgl. Mwst.



### **Zur Edition**

Paul Flora war einer der bekanntesten Karikaturist\*innen Österreichs. Mit provokanter Schärfe und Ironie beherrschte er die politische Welt seiner Gegenwart in feinen Strichen auf Papier. Er arbeitete für Zeitungen wie *Die Zeit* oder *The Observer* und produzierte neben seinen künstlerischen Werken auch eigene Texte. In Glurns in Südtirol erinnert das Paul-Flora-Museum an ihn. Die Stadt Venedig und der Karneval waren ein wiederkehrendes Motiv seiner Karikaturen. Die Lithographie *Carnevale Veneziano* von 1982 birgt im Jahr 2020 eine besondere Aktualität.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2019 Hans-Thoma-Kunstmuseum, Bernau im Schwarzwald, Deutschland (Einzelausstellung)

2016 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, Österreich (Einzelausstellung)

2010 Karikaturmuseum, Krems, Österreich (Einzelausstellung)

1966 33. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)

1950 25. Biennale, Venedig, Italien (Gruppenausstellung)

## Lambert Maria Wintersberger

(geb. 1941 in München, Deutschland; gest. 2013 in Walbourg, Frankreich)

### ohne Titel, 1973

Siebdruck, Bild: 40 x 55 cm / Blatt: 50 x 70 cm, signiert, datiert und nummeriert

Auflage: 100

Preis: 100,- Euro zzgl. MwSt.



### **Zur Edition**

Lambert Maria Wintersberger bildete keine Situationen ab, sondern nahm sie bis auf ihre Bestandteile auseinander. Mit seinen zwischen 1965 und 1975 entstandenen Werken antwortete er auf die Pop Art. Die Arbeiten von Lambert Maria Wintersberger waren im Jahr 2001 in der Ausstellung *Malerei 1981-2001* im Württembergischen Kunstverein zu sehen. Wintersberger war Teil der Berliner Gruppe *Großgörschen 35*, eine Selbsthilfegalerie für Künstler\*innen.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2014 Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, Deutschland (Gruppenausstellung)

2008 Stadthalle Kehl, Kehl am Rhein, Deutschland (Einzelausstellung)

1985 Goethe-Institut, London, Großbritannien (Gruppenausstellung)

1982 11. Biennale, São Paulo, Brasilien (Gruppenausstellung)



## Gerd Winner

(geb. 1936 in Braunschweig, Deutschland)

### *Free Trade Wharf, 1972*

Siebdruck 6-farbig, 69,5 x 104,5 cm, signiert und nummeriert

Auflage 150

Preis: 100,- Euro zzgl. MwSt.



### **Zur Edition**

Bekannt wurde Gerd Winner mit seinen großformativen Arbeiten im Siebdruckverfahren, die er im öffentlichen Raum präsentierte. Nicht nur die Stadt als Ausstellungsort selbst, sondern auch die motivische Auseinandersetzung mit urbanen Kulturen prägen seine Arbeitsweise. Neben Metropolen wie Berlin oder New York waren und sind es insbesondere London oder auch inzwischen Paris, die seine Arbeit prägen.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

2020 Mönchehaus Museum Goslar, Goslar, Deutschland (Einzelausstellung)

2019 Rathausgalerie Kunsthalle, München, Deutschland (Einzelausstellung)

2014 Zeughaushalle, Wolfenbüttel, Deutschland (Gruppenausstellung)

1976 documenta 6, Kassel, Deutschland (Gruppenausstellung)